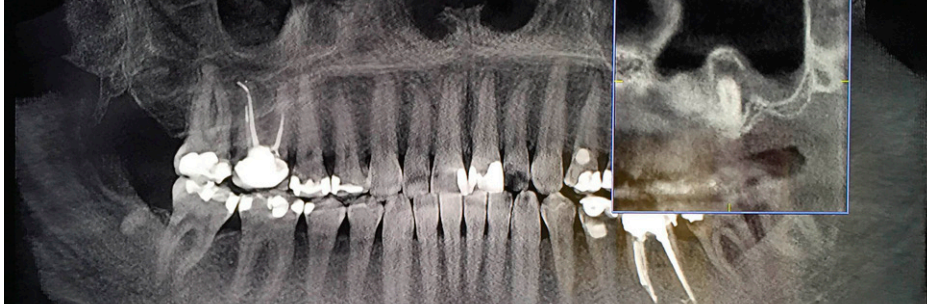
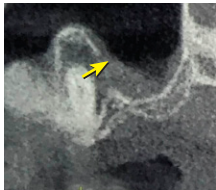


Eine sehr chronische Entzündung

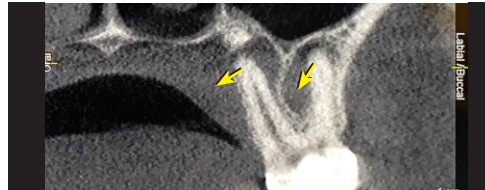
Ohne ein 3D Röntgen ist eine genaue Diagnose oft schlicht unmöglich
3D Röntgen = DVT* = CBCT (Cone Beam Computer Tomography)



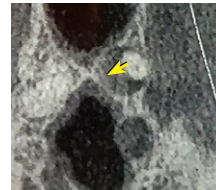
Auf den ersten Blick sieht man keine eindeutige Entzündungen, solange man die 3D Funktion nicht aktiviert



Hier hat sich die Entzündung bereits einen Tunnel in die Kieferhöhle gebahnt



Beide Wurzelspitzen zeigen eine riesige Entzündung, kurz vor Durchbruch Richtung Gaumen und Kieferhöhle. Diese Diagnose kann nur mit Hilfe eines 3D Röntgengerätes (DVT), wie in der Aarauer Zahnklinik gemacht werden.



Dieser horizontale Querschnitt bestätigt die sich asymmetrisch ausbreitende Entzündung

Eigentlich sagt man nicht „eine sehr chronische Entzündung“, sondern eine subklinisch verlaufende, chronische Entzündung. Damit bezeichnet man eine Entzündung, von welcher der Patient selbst fast nichts merkt. Mit „chronisch“ meint man, dass sich etwas über eine sehr lange Zeit entwickelt („chronos“ = „Zeit“ aus dem Griechischen). Eine so langsam (über Jahre) sich entwickelnde Entzündung führt dazu, dass sich der Körper an diese anpasst. Hier im vorliegenden Fall hat sich Knochen abgebaut und entzündetes Bindegewebe nahm den Platz des Knochens ein. Ab dem Augenblick, wenn sich der Knochen so weit abgebaut hat, dass sich eine Art Tunnel gebildet hat (von der Zahnschleimhaut herkommend nach aussen), kommt es zu einer sichtbaren Schwellung an der Oberfläche der Schleimhaut. Wenn sich aber diese Entzündung in die Kieferhöhle ausbreitet, merkt der Patient praktisch gar nichts, erst wenn es zu spät ist und der Zahn entfernt werden muss.

**Digitale Volumen-Tomographie*